



Fast ausschließlich Frauen nahmen am jüngsten Sauerbraten-Seminar des Brauchtumsvereins Niederhöchstadt am vergangenen Samstag teil. Foto: privat

Die Geheimnisse des Sauerbratens

Eschborn (ew). Am vergangenen Samstag veranstaltete der Brauchtumsverein von Niederhöchstadt in der Küche des Bürgerzentrums ein Sauerbraten-Seminar. Unter Leitung von Elisabeth Averdam und unterstützt von Gerhard Wachinger und Sandra Reinhardt, hatten sieben Frauen und ein Mann Gelegenheit, die Geheimnisse des Sauerbratens zu erlernen. Zunächst wurde gemeinsam ein neuer Sauerbraten hergestellt. Verbunden mit weiterem theoretischen Wissen zu Sauerbraten, Mehlsorten sowie Tipps und Tricks war die Grundlage für die Herstellung von Sauerbratenbrot gelegt. Anschließend fertigten alle Teilnehmerinnen und der Teilnehmer ein Seminarebrot bestehend aus vorbereitetem Roggen-Sauerbraten und einer Mischung aus Roggen- und Dinkel-

mehl: Es hieß Brotteig ansetzen, ruhen lassen, kneten, erneut ruhen lassen und dann natürlich ausbacken.

Für das Mittagessen wurde zwischenzeitlich gemeinsam Weizenbrötchenteig angesetzt, die Brötchen wurden ausgeformt und gebacken. Elisabeth Averdam nannte es auch „Brötchenteig für schnelle Erfolge“. Alles wurde in der Küche des Bürgerzentrums gebacken, so dass der Raum mit einem herrlichen Duft ausgefüllt war.

Der Höhepunkt in der Mittagspause war das gemeinsame Verspeisen der Brötchen und die leckeren Kostproben vom Schlachtag des Brauchtumsvereins vom 18. Januar. Vereinsmitglied Jürgen Leister hatte unter anderem Leberwurst, Presskopf, Salami und Hirschschinken dabei.

Der Erfahrungsaustausch war eines der zentralen Punkte im Seminar und wurde von allen Teilnehmenden genutzt.

Für alle war es ein gelungener Tag. Die Teilnehmer wollen zukünftig bei den Backtagen des Brauchtumsvereins mitmachen und eine Erzieherin, die am Samstag mit dabei war, kann sich vorstellen, den mobilen Backofen einmal in ihrer Kindereinrichtung zu nutzen. Die weiteren Termine des Brauchtumsvereins werden bei der Jahreshauptversammlung am 19. März abgestimmt und können dann vor dem nächsten Backtermin unter brauchtumsverein-ndh.de im Internet nachgelesen werden.



Die Roggen-Dinkel-Sauerbratenbrote gingen annähernd perfekt auf. Foto: privat

Überparteilicher Stammtisch der FDP

Eschborn (ew). Die Freien Demokraten Eschborn laden zu ihrem dritten überparteilichen, politischen Stammtisch am Montag, 3. Februar, um 19 Uhr ins Restaurant „Gavi“ in der Unterortstraße 29 ein.

Nachdem die ersten beiden Stammtische im vergangenen Jahr laut FDP „sehr gut angenommen“ worden sind und sich die Teilnehmerzahl vom bereits zum zweiten verdoppelt hat, sehen sich die Liberalen ermutigt, auch im neuen Jahr eine Plattform für den „überparteilichen Austausch ohne Denkverbote und geistige Brandmauern“ zu bieten. „Daher ist es uns

ein besonderes Anliegen, noch vor der in Kürze anstehenden Bundestagswahl die Möglichkeit zum Bürgerdialog zu eröffnen“, heißt es in einer Erklärung des Ortsverbands.

Als Gast kündigt die FDP Hans-Joachim Otto an, der einst Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium war und im Bundestag dem Ausschuss für Kultur und Medien vorstand. „Mit ihm besucht uns ein Kenner der Landes- und Bundespolitik, der interessante Innenansichten des Politikbetriebs bieten kann“, schreibt die FDP Eschborn. Im Mittelpunkt sollen die Themen Wirtschaft und Sicherheit stehen.

Spitzenpolitiker bei der SPD zu Gast

Eschborn (ew). Die SPD Eschborn lädt am Donnerstag, 6. Februar, um 19 Uhr zu ihrem Neujahrsempfang in den Sitzungssaal im Rathaus ein. Er ist der Auftakt zu einer ganzen Reihe von Veranstaltungen der Sozialdemokraten. Eine Anmeldung per E-Mail an vorstand@spd-eschborn.de erleichtert die Organisation, ist jedoch nicht verpflichtend. Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen.

Am Samstag, 15. Februar, kommt Wahlkreis-kandidatin und Innenministerin Nancy Faeser nach Eschborn. Ab 13 Uhr ist sie am Info-stand der SPD am Montgeronplatz in Niederhöchstadt anzutreffen. Warum die Innenministerin ihre Heimat nun auch als Abgeordnete in Berlin vertreten möchte und viele andere Fragen rund um die aktuelle politische Situation und die Regierungsarbeit wird sie bereits am Samstag, 8. Februar, beantworten. Von 15 bis 17 Uhr ist sie dazu im Gasthaus „Zum

Schwanen“ in Alt-Schwalbach. Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen und des begrenzten Platzes bittet die SPD um Voranmeldung bis spätestens Montag, 3. Februar. Den Link hierzu finden Interessierten auf der SPD-Internetseite unter <https://www.spd-main-taunus.de/termin/roter-nachmittagsschoppen-mit-nancy-faeser>. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Boris Pistorius in Eschborn

Verteidigungsminister Boris Pistorius wird am Donnerstag, 20. Februar erwartet. Er tritt um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus auf. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Sie ist über die Internetseite <https://www.spdhessensued.de/nancy-faeser-trifft-boris-pistorius> möglich. Größere Taschen sollten nicht mitgenommen werden. Zudem ist ein Ausweisdokument für den Einlass zwingend erforderlich.

Eschborner Spitzen

Wachsamkeit ist gefragt

von Mathias Schlosser

Wie steht es um die Sicherheit in Eschborn? Seit beinahe jeden Tag irgendwo eingebrochen wird, sind sich viele nicht mehr sicher, ob sie noch sicher sind.

Die Experten der Polizei versuchen den Ball flach zu halten und verweisen auf die übliche Hochkonjunktur der Einbrecher in der dunklen Jahreszeit. Die FDP dagegen sieht das Hab und Gut der Eschborner gefährdet.

Die Wahrheit liegt wahrscheinlich irgendwo in der Mitte. Fakt ist bei allen Beschwichtigungen: Die jüngste Einbruchserie geht über das hinaus, was man bisher in den Wintermonaten gesehen hat. Fakt ist aber auch, dass Stadt und Polizei reagiert und den Druck auf die Einbrecher deutlich erhöht haben. Zur Panikmache besteht also genauso wenig ein Grund wie zu einer allzu großen Gelassenheit. Gefragt ist jetzt Wachsamkeit – sowohl von den Behörden als auch von jedem einzelnen Bürger in seiner unmittelbaren Umgebung.



WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

30. 1. – 5. 2. 2025

Better Man – Die Robbie Williams Story
Fr. – So. 20.15 Uhr; Mo. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Emilia Pérez
13 Oscarnominierungen
Do. 20.15 Uhr; Sa. 17.00 Uhr
Di. 17.30 Uhr

Die leisen und die großen Töne
Do. – So. 18.00 Uhr; Mo. 20.15 Uhr

Die Heinzels 2
Sa. 15.00 Uhr; So. 16.15 Uhr

Wunderschöner
ab 13. 2. im Programm

Live im Kino 19. 2. – Philipp Weber – Power to the Popel – Demokratie für Quereinsteiger

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert, Dolby Digital, 06173/ 7 93 85

Bäume müssen fallen

Eschborn (ew). Wie die Stadtverwaltung bereits im Dezember mitgeteilt hat, sind Baumfällarbeiten am Rathaus im Bereich der Unterortstraße für die Verlegung eines Kanals notwendig. Der zukünftige Abwasserkanal wird von der Kreuzung Unterortstraße/Kurt-Schumacher-Straße aus entlang der Unterortstraße verlaufen. Auf Höhe des Spielplatzes knickt er in Richtung Westerbach ab, unterquert

diesen und wird schließlich „Am Stadtpfad“ wieder an das bestehende Kanalsystem angeschlossen. Die Fällarbeiten beginnen am Mittwoch, 5. Februar, und werden voraussichtlich fünf Arbeitstage dauern. Als Ausgleichsmaßnahme wurden nahe des Westerbachs Nistmöglichkeiten für Vögel und Fledermäuse angebracht. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für eventuellen Lärm.

Wie Trump Präsident werden konnte

Eschborn (ew). Am Dienstag, 4. Februar, lädt die Evangelische Andreasgemeinde Niederhöchstadt zu einem besonderen Vortragsabend ein. Unter dem Titel „Trump und die Amerikaner – Warum kam es, wie es nicht kommen konnte? Ein Versuch des Verstehens“ wird der Politikwissenschaftler und Theologe Fabian J. Witmer einen tiefgehenden Einblick in die amerikanische Gesellschaft und Kultur geben. Der Eintritt ist frei. Der Abend beginnt um 19 Uhr mit einem gemütlichen Ankommen und Austausch bei Hot Dogs, Snacks und Getränken. Um 19.30 Uhr startet der Vortrag von Fabian Witmer, der als Deutsch-Amerikaner einen einzigartigen Blick auf die politischen und kulturellen Dynamiken in den USA bietet. Fabian Witmer wird darlegen, dass die USA kein Europa in englischer Sprache sind und wie das Ver-

ständnis der amerikanischen Kultur und Gesellschaft viele der Warum-Fragen beantwortet, die sich im Zusammenhang mit der Wahl von Donald Trump stellen.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es eine offene Diskussion, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und ihre Perspektiven einzubringen. Ziel der Veranstaltung ist es, Vorurteile abzubauen und ein differenzierteres Verständnis der komplexen Realität in den USA zu fördern. Fabian Witmer ist Politikwissenschaftler und Theologe, der sich intensiv mit den politischen und kulturellen Strömungen in den USA auseinandersetzt. Diese Veranstaltung will die Gelegenheit geben, mehr über die Hintergründe und Dynamiken der amerikanischen Gesellschaft zu erfahren und sich in einem offenen Dialog auszutauschen.



Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0

Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0

Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

weinor WINTER-WOCHEN
nur vom 21.10.24 – 28.02.25

10% SPAREN

Winterzauber:
Magische Preise
für Markisen

* gilt nicht für Semina Life

Alfred Müller

Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Leichtmetallbau u. Rolladenfabrikation
Tausenstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83 • Fax 0 61 96 - 81 407
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de